

1
150/1
Die Anschauungen der Gruppen internationaler Räte-Kommunisten über die Arbeiterbewegung sind zusammengefasst in den nachfolgenden Leitsätzen.

Leitsätze über den Kampf der Arbeiterklasse gegen den Kapitalismus.

I ^{Wachstums} ^{Steigerung der Macht} ^{macht} ^{gewaltigen} ^{Wachstum} hat der Kapitalismus ~~seine Macht~~ ^{ausgebreitet} ^{entwickelt} ^{Hand in Hand} ^{zusammen} gewaltig gesteigert, nicht nur durch seine Ausdehnung über die ganze Erde, sondern auch durch seine ~~innere~~ ^{Wachstum} ^{Entwicklung} zu neuen Formen, damit ^{Hand in Hand} ^{zusammen} ~~er~~ ^{gibt} ^{eine} ^{Kapitalkrise} ^{Wachstum} der Arbeiterklasse ⁱⁿ ^{Macht}, in Anzahl, in massenhafter Konzentration, in Organisation. Ihr Kampf gegen die kapitalistische Ausbeutung, für die ^{eigene} ^{Herrschaft} über die Produktionsmittel, ^{hat} ^{sich} ^{dabei}, und ^{muss} ^{sich} ^{zu} immer neuen Formen zu entwickeln.

Die Entwicklung des Kapitalismus führte zu einer ^{der} ^{Macht} ^{Konzentration} über die wichtigsten Produktionszweige in den Händen grosser monopolistischer Konzerne. Diese ^{sind} ⁱⁿ ^{engem} ^{Verhältnis} ^{mit} ^{der} ^{Staatsgewalt}, ~~da~~ sie beherrschen die Politik, sie kontrollieren einen grossen Teil der Presse, und leiten die öffentliche Meinung. ^{In} ^{vielen} ^{Ländern} ~~der gleichen Zeit~~ ^{tritt} ^{die} ^{Tendenz} ^{hervor} ~~die~~ ^{organisierte} ^{Staatsgewalt} ^{zu} ^{konzentrieren} ⁱⁿ ^{der} ^{Hand} ^{der} ^{Staatsgewalt} ^{zu} ^{bringen}, als ^{ein} ^{erster} ^{Schritt} ^{zur} ^{geleiteten} ^{Planwirtschaft}. In Deutschland vereinigte ^{unter} ^{dem} ^{Nationalsozialismus} ^{die} ^{vom} ^{Staat} ^{geleitete} ^{Wirtschaft} ^{die} ^{politische} ^{Führerschaft} und die kapitalistische Betriebsleitung ^{zu} ^{einer} ^{gekennzeichneten} ^{Ausbeuter-} ^{klasse}. In ^{dem} ^{Russland} russischen Staatskapitalismus ist die Bürokratie ^{im} ^{kollektiven} ^{Besitz} ^{der} ^{Produktionsmittel} und hält die ausgebeuteten Arbeitermassen ~~unter~~ ^{mittels} ^{einer} ^{diktatorischen} ^{Regierung} ^{nieder}.

II. ^{wir} ^{als} ^{Ziel} ^{des} ^{Arbeiterkampfes} ^{aufgestellt}, ^{bedeutet} ^{also} ^{Staatsozialismus}, ^{die} ^{Herrschaft} ^{der} ^{Staatsbeamten} ^{über} ^{die} ^{Produktion}, ^{der} ^{Direktoren} ^{und} ^{Betriebsbeamten} ⁱⁿ ^{der} ^{Werkstatt}. In der sozialistischen ^{Wirtschaft} ^{Gesellschaft} bilden diese eine ^{wohl} ^{organisierte} ^{Bürokratie} ^{die} ^{unmittelbar} ^{über} ^{die}

Produktionsmittel und ^{die} Produktion gebietet. Sie hat die Verfügung über das Gesamt-
 produkt, ^{und seine Verwendung} bestimmt, welcher Teil als Lohn für die Arbeiter, ~~die Arbeiter~~ und was
 zu ~~den~~ ^{allgemeinen Zwecken} / und für sie selbst dienen soll. ^{Wo politische} ~~Unter der herrschenden~~ ^(herrscht) Demokratie)
~~können~~ ^{dürfen} die Arbeiter ihre Meister wählen, aber sie sind nicht selbst Meister über
 ihre Arbeit; sie empfangen einen Teil des Produkts den Andere ihnen zuweisen; sie
 werden noch immer ausgebeutet und haben der neuen herrschenden Klasse zu gehorchen.
 Die ^{Begleitenden} demokratischen Formen ^{als begleitende Form auftreten} ~~die gerechnet werden es zu begleiten~~, können ^{an} ~~der~~
 grundlegenden Struktur dieses Wirtschaftsystems nichts ändern..

[mögen sie
 Wirklichkeit
 oder Schein
 sein,

Dieser Sozialismus wurde als Ziel aufgestellt als die Arbeiterklasse in ihrem
 ersten ~~Emporkommen~~ ^{Emporkommen} sich zu schwach fühlte selbst die Herrschaft über
 die ~~die~~ Betriebe zu erobern, und ^{bei} ~~in~~ der Staatsgewalt Schutz gegen die Kapitalisten.
 Klasse ~~suchte~~ ^{suchte} (mittels sozialer Reformgesetz) ^{Die grossen politischen} ~~Parteien~~ ^(Deutschland und Kontinent) ~~Parteien~~ die diese Ziele verkörperten, die Sozialdemokratischen (und die Arbeiter-
^(England) ~~Parteien~~ ^{entwickeln sich} ~~Parteien~~ ^{zu} ~~Machtapparaten~~ ^{Machtapparaten} zur Einordnung der
 ganzen Arbeiterklasse in den Dienst des Kapitalismus, ^{sowohl} für den Krieg um Welt-
 macht ^{wie} ~~und~~ für die innere Politik. Die Labour-Regierung in England kann
 natürlich nicht ^{einmal} sozialistisch genannt werden; was sie macht ^{bedeutet} ~~ist~~ (nicht Befreiung
 der Arbeiter von Ausbeutung sondern Modernisierung des Kapitalismus. Indem sie
~~seine~~ ^{seine} schlimmsten Rückstände und Uebel ~~es~~ beseitigt und Betriebszweige
 nationalisiert unter staatlicher ^{Sicherung} ~~Garantierung~~ der Profite für die früheren Besitzer,
^{verfestigt} ~~kräftigt~~ sie ~~das~~ Kapitalistische System und beständig sie die Ausbeutung der Arbeiter.

III .

Das Ziel der Arbeiterklasse ist die Befreiung ^{von der} ~~von~~ Ausbeutung. Dieses Ziel
 kann nicht dadurch erreicht werden dass eine neue ^{leitende und} ~~herrschende~~ Klasse an die
 Stelle der Bourgeoisie tritt. Es kann nur ^{dadurch} verwirklicht werden dass die Arbeiter selbst
~~die~~ Produktion beherrschen und leiten.

Herrschaft der Arbeiter über die Produktion bedeutet, erstens, Organisation
 der Arbeit (in jedem Betrieb in jeder Werkstatt und) durch die Belegschaft. Statt

IV

Politische Parteien hatten bisher zwei Funktionen. Sie trachteten, erstens, politische Macht zu gewinnen, den Staat zu beherrschen und die Regierung in die Hände zu nehmen ~~um sie~~ zur Durchführung ihres Programms zu benutzen. Dazu müssen sie, zweitens, zuvor durch ~~die~~ Propaganda, ihrer Anschauungen die Massen gewinnen, sei es durch Aufklärung und Verbreitung klarer Erkenntnis, sei es dadurch dass diese durch Losungen und Versprechungen zu ~~ihrer~~ ^{epner} Gefolgschaft ^{von Wählern} gemacht werden.

Arbeiterparteien stellen als ihr Ziel auf die politische Gewalt zu erobern, um diese im Interesse der Arbeiter anzuwenden, namentlich den Kapitalismus abzuschaffen. Sie betrachten sich selbst als die ~~die~~ ^{aufgeklärten} ^{Durchgebildeten} ~~der~~ ^{der} ~~Arbeiterklasse~~ ^{Arbeiterklasse}, als den ~~der~~ ^{der} ~~Arbeiterklasse~~ ^{Arbeiterklasse} ~~anzugehörigen~~ ^{anzugehörigen} ~~Teil~~ ^{Teil} ~~fähig~~ ^{fähig} und dazu bestimmt die ungebildeten Massen zu führen, und ~~frei~~ ^{sie} ~~handeln~~ ^{handeln} im Namen der Massen auf. Sie behaupten ~~zu~~ ^{im} ~~sein~~ ^{Stande} die Arbeiterklasse von Ausbeutung zu befreien. Eine ausgebeutete Klasse kann aber nicht dadurch befreit werden, dass sie ein Stimmzettel ^{in die Hand wirft} ausfüllt und damit eine ~~neue~~ ^{neuer} Gruppe ~~von~~ ^{von} Regierenden ans Ruder bringt. Eine politische Partei kann keine Freiheit bringen sondern, wenn sie siegt, nur neue Formen der Herrschaft. ~~Freiheit~~ ^{gewinnen, indem sie sie} ~~kann~~ ^{gewinnen, indem sie sie} Die Arbeiterklasse kann ihre Freiheit nur ~~erlangen~~ ^{erlangen} durch die ~~eigene~~ ^{eigene} ~~organisierte~~ ^{organisierte} ~~Aktion~~ ^{Aktion}, ~~dadurch~~ ^{dadurch} ~~dass~~ ^{dass} ~~sie~~ ^{sie} ~~ihre~~ ^{ihre} ~~Los~~ ^{Los} ~~selbst~~ ^{selbst} ~~in~~ ⁱⁿ ~~die~~ ^{die} ~~Hand~~ ^{Hand} ~~nimmt~~ ^{nimmt}, ~~in~~ ⁱⁿ ~~opfervoller~~ ^{opfervoller} ~~Konsequenz~~ ^{Konsequenz} ~~aller~~ ^{aller} ~~ihrer~~ ^{ihrer} ~~Kräfte~~ ^{Kräfte}; ~~indem~~ ^{indem} ~~sie~~ ^{sie} ~~ihren~~ ^{ihren} ~~Kampf~~ ^{Kampf} ~~und~~ ^{und} ~~ihre~~ ^{ihre} ~~Arbeit~~ ^{Arbeit} ~~selbst~~ ^{selbst} ~~mittels~~ ^{mittels}; ~~indem~~ ^{indem} ~~sie~~ ^{sie} ~~ihre~~ ^{ihre} ~~Los~~ ^{Los} ~~ganz~~ ^{ganz} ~~in~~ ⁱⁿ ~~die~~ ^{die} ~~eigene~~ ^{eigene} ~~Hand~~ ^{Hand} ~~nimmt~~ ^{nimmt} ~~(in~~ ⁽ⁱⁿ ~~organisierter~~ ^{organisierter} ~~Massenaktion~~ ^{Massenaktion} ~~die~~ ^{die} ~~politische~~ ^{politische} ~~Gewalt~~ ^{Gewalt} ~~erobert~~ ^{erobert}, wobei die Arbeiterräte ^{als} (die Organisationsform im Kampf ^{und} in Arbeit ^{zur} ~~auf~~ ^{auf} ~~treten~~ ^{treten} ~~als~~ ^{als} ~~Richtungsgruppen~~ ^{Richtungsgruppen}).

Für die Parteien ^{als Richtungsgruppen} bleibt dabei die zweite Funktion, die Aufklärung, der geistige Kampf. Sie haben die ^{an Gesellschaft und Kampf entpringenden} ~~sozialen~~ ^{sozialen} ~~Ideen~~ ^{Ideen} zu studieren, zu formulieren, zu diskutieren und durch ihre Propaganda dem Geiste der Massen zugänglich zu machen, ~~damit~~ ^{damit} ~~diese~~ ^{diese} ~~ihre~~ ^{ihre} ~~Aktionen~~ ^{Aktionen} ~~richtig~~ ^{richtig} wählen können. Die Arbeiterräte sind die Organe der ^{tatsächlichen} ~~praktischen~~ ^{praktischen} ~~Aktion~~ ^{Aktion} und des ~~praktischen~~ ^{praktischen} ~~Kampfes~~ ^{Kampfes} der Arbeiter, ^{klasse als Ganzes} die Parteien haben die Aufgabe ~~ihre~~ ^{die} ~~geistigen~~ ^{geistigen} ~~Macht~~ ^{Macht} ~~aufzubauen~~ ^{aufzubauen}. In dieser Weise ~~spielen~~ ^{spielen} ~~ihre~~ ^{ihre} ~~Tätigkeit~~ ^{Tätigkeit} eine wesentliche Rolle in der Selbstbefreiung der Arbeiterklasse.

durch Befehl des Direktors und seiner Unterbeamten werden alle Regelungen durch Beschluss der Gesamtheit der darin tätigen ~~Arbeitnehmer~~ Personen getroffen. Die Belegschaft, die alle an der Produktion praktisch beteiligten Personen umfasst, ^{die} Handarbeiter ~~sowohl wie die~~ ~~Spezialisten~~ ^{und} Fachleute sowohl wie die technischen und wissenschaftlichen Spezialisten, ^{beschleusst} (in ^{beschlusst} Versammlung alle Einzelheiten der gemeinsamen Arbeit. Die natürliche Regel einer Arbeitsordnung ohne Ausbeutung, dass diejenigen die die Arbeit praktisch auszuführen haben, sie auch selbst ^(im Rahmen des Ganzen) ^(in eigener Verantwortung) ^(Lichheit) regeln, lässt sich auf alle ~~Produktions~~ Zweige gesellschaftlicher Tätigkeit anwenden.

Sie bedeutet, zweitens, dass die Arbeiter Organe zu schaffen haben, welche die gesonderten Betriebe und Produktionszweige zu einer organisierten Gesamtheit gesellschaftlicher Produktion zusammenfassen. Diese Organe sind die Arbeiterräte.

Arbeiterräte ~~sind~~ ~~bestehen~~ bestehen aus Delegierten, die von den Belegschaften der einzelnen Betriebe oder den Abteilungen grosser Betriebe ~~als Träger der Beschlüsse~~ ~~und Anschauungen dieser Belegschaften ausgeschieden~~ zu gemeinsamer Beratung und ~~Bestimmung~~ ^{Passung} ^{ung} über die gemeinsamen Angelegenheiten ausgeschieden werden. Sie sind die Träger der Beschlüsse und Auffassungen dieser Belegschaften und bringen das Resultat der gemeinsamen Besprechungen ^{zu} ihren Auftraggebern zurück. Indem sie die verschiedenen Ansichten ^(zusammenfassen) in einem gemeinsamen Beschluss, stellen sie die notwendigen Regelungen fest und führen so die ^{Vereinigung} ^{Zusammen-} ~~Fassung~~ der einzelnen Betriebe zu einem gesellschaftlichen Ganzen durch. Sie bilden keinen Vorstand, keinen bleibenden Führer ausschuss, ~~sondern~~ ^(sie sind Botschafter der Belegschaften und) können zu jedem Augenblick zurückgerufen und von Andern ersetzt werden. Ihre ersten Ansätze traten in den Anfängen der russischen und der deutschen Revolution ¹⁹¹⁷⁻¹⁸ hervor; sie werden in den künftigen ^{Klassen} ~~Arbeiter~~ Bewegungen der Arbeiter eine immer grössere Rolle spielen.

V.

Der Streik ist ~~das~~ ^{die} unmittelbarste und mächtigste Form des Kampfes ^{der Arbeiter} ~~wider~~ die Kapitalistenklasse. Streiks erweisen sich als notwendig, immer aufs Neue, gegenüber ~~dem~~ ^{dem} Streben der Kapitalisten durch Herabsetzen ^{Steigerung der Dauer} der Löhne ~~und~~ ^{und} ~~den~~ ^{den} ~~Arbeits~~ ^{Arbeits} ~~beding~~ ^{beding} ~~ungen~~ ^{ungen} ~~zu~~ ^{zu} ~~vergrössern~~ ^{vergrössern}. Die Gewerkschaften bildeten sich als ~~Organ~~ ^{Organ} Instrumente organisierten Widerstandes gegründet auf Solidarität und gegenseitige Hilfe. Mit der ^{Wachsenden} ~~zunehmenden~~ ^{und Organisation} Konzentration des Kapitals ist seine Macht enorm gestiegen, so dass nur in besonderen Fällen die Arbeiter im Stande sind, seiner ^{wachsenden} ~~seiner~~ Macht Widerstand zu leisten und einer ~~Verschlechterung~~ ^{Verschlechterung} der Arbeitsbedingungen zu verhindern. ^{Dabei wurden} ~~Die~~ die Gewerkschaften ~~werden nun~~ ^{zuerst} zu ~~Organen~~ ^{Organen} der Vermittlung, die in Unterhandlung mit den Unternehmern die Arbeitsbedingungen festsetzen und ~~zu~~ ^{zu} ~~versuchen~~ ^{versuchen} ~~zu~~ ^{zu} ~~den~~ ^{den} ~~unwilligen~~ ^{unwilligen} Arbeitern ~~das~~ ^{das} ~~in~~ ⁱⁿ ~~die~~ ^{die} ~~Gewerkschaft~~ ^{Gewerkschaft} ~~zu~~ ^{zu} ~~drängen~~ ^{drängen}. Die Gewerkschaftsführer streben danach einen anerkannten Teil ^{die Arbeiter beherrschenden} ~~(zu werden)~~ in dem ~~Macht~~ ^{Macht} ~~apparat~~ ^{apparat} von Staat und Kapital; so werden sie zu Organen des Monopolkapitals, ^{mittelst deren es} ~~mit der Aufgabe~~ ^{Unter dem Plankapitalismus werden die Gewerkschaften zu Organen} ~~den~~ ^{den} ~~Arbeitern~~ ^{den} ~~seine~~ ^{seine} ~~Bedingungen~~ ^{Bedingungen} ~~zu~~ ^{zu} ~~aufzulegen~~ ^{aufzulegen}. ^{Staatlicher Institution des Diktaturstaats,}

Unter diesen Verhältnissen nimmt der Kampf der Arbeiter immer mehr die Form von wilden Streiks an. Diese sind spontane massale Ausbrüche ^{des} lange unterdrückten Geistes des Widerstandes. Sie sind direkte Aktionen, in denen die Arbeiter ihren Kampf vollständig in die eigene Hand nehmen, und die Gewerkschaften und deren Führer draussen lassen.

Die Organisation des Kampfes ~~findet~~ ^{durch die} ~~statt~~ ^{mittels} der Streik-Komitees, Delegierte der ^{Sprechenden} ~~Arbeiter~~, die von den Belegschaften und Gruppen zur gemeinsamen Beratung ausgeschieden werden. Durch ~~die~~ ^{sandte} Beratung ^{und} ~~Beratung~~ ^{Beratung} dieses Komitees ~~stellen~~ ^{stellen} die Arbeiter die Einheit ihrer Aktion her. Ihre Taktik, ~~die~~ ^{die} ~~Wieder~~ ^{Wieder} ~~zunehmende~~ ^{zunehmende} Ausdehnung des Streiks über immer grössere Massen, als das einzige Mittel dem Kapital Konzessionen abzurufen, steht im prinzipiellen Gegensatz zu der Taktik der Gewerkschaften den Kampf zu beschränken und ^{ihm} ~~möglichst~~ ^{möglichst} rasch ~~zu~~ ^{zu} ~~beenden~~ ^{beenden}. In diesen Streiks ^{betätigen} ~~betätigen~~ die Arbeiter ihre Freiheit, indem sie selbst ihre Aktion wählen und leiten ^{und} ~~nicht~~ ^{nicht} ~~bestimmt~~ ^{bestimmt} durch andere Mächte und andere Interessen ^{geleitet} ~~geleitet~~ werden. ^{und} ~~Die~~ ^{Die} ~~wilden~~ ^{wilden} ~~Streiks~~ ^{Streiks} sind in der heutigen Zeit die einzigen wirklichen Klassenkämpfe

Dies bestimmt die Bedeutung solcher Klassenkämpfe ^{zusammenlöse} für die Zukunft. Wenn ^{materielle} wilde Streiks eine immer grössere Ausdehnung nehmen, werden sie die ganze ~~physische~~ ^{materielle} Gewalt des Staates gegenüber ^{sich} ~~sich~~. ^{Der Kampf gegen die Staatsgewalt dem Streik} ~~Der Streik~~ gibt ~~ihm~~ einen revolutionären Charakter. Noch mehr wird das der Fall ^{sein} ~~sein~~ wenn der Kapitalismus zur Weltorganisation der Staaten, zu einer überstaatlichen Weltregierung — oder auch nur, wie jetzt, in der Form ^{die die Zivilisation mit Vernichtung bedroht} zweier feindlichen Weltmächten — fortschreitet; dann kann ~~der Kampf~~ ~~die Selbstbefreiung der Arbeiterklasse nur in der Form des Kampfes gegen die Staatsgewalt stattfinden. Dann bekommen die Streiks den Charakter politischer Streiks, eventuell von Generalstreiks. Darin müssen die Streikkomitees notwendig politische und soziale Funktionen übernehmen und ^{erhalten den Charakter von} ~~werden zu~~ Arbeiterräten. Revolutionärer Kampf für ^{die} politische Herrschaft ist dann zugleich Kampf um die ^{unmittelbare} Herrschaft in und über ~~den~~ Betrieben. Die Arbeiterräte als ^{Instrumente} ~~Organe~~ der Organisation des Kampfes werden dann zugleich zu ^{Instrumente} ~~Organen~~ der Organisation der Produktion.~~

In dieser Arbeit, in der sich das Zusammenarbeiten für dasselbe Ziel ~~in~~ in der bunten vielgestaltigen Form persönlicher Anlagen, Leistungen und Bestrebungen zeigt, wäre es nicht gut, dieses Bild zu verwischen zu einem gleichfarbigen Kollektivprodukt. Wenn man mit einander diskutiert, wird man einander sehen wollen; man will von einander wissen, wer es ist. Gerade für weiteres Zusammenarbeiten ist es wichtig, zu wissen, was man von einander erwarten kann, was jeder leisten kann, wie er sich entwickelt. ~~Das~~ Das wird erreicht, wenn die ~~Artikel~~ Artikel der Zeitschrift irgend eine Bezeichnung des Autors tragen.

3. Der Gedanke, bei jedem Hefte ein bestimmtes Hauptthema ^{den} im Zentrum zu stellen, ~~ist~~ erscheint uns im Allgemeinen als ein glücklicher; er bewirkt einen Eindruck der gründlichen ruhigen systematischen Behandlung der Dinge. Nur ~~hat~~ man darin jede Starrheit vermeiden; ~~und das~~ denn in jedem Augenblick muss nach augenblicklichen Notwendigkeiten abgeändert oder hinzugefügt werden können. Das Programm für das ganze Jahr wird wohl nicht innegehalten werden können; solange im Voraus kann man nicht sagen was gerade dann wichtig sein wird. Ueberhaupt soll jedoch auch in jedem Hefte ein Teil des Raums willkürlichen Augenblicksfragen gewidmet sein, und ^{soll} der andre Teil dem gewählten Allgemeinthema dienen.

4. Der Gedanke auch Gegner zu Worte kommen zu lassen, bestimmt sofort den Charakter des Organs, als nicht einer bestimmten Gruppe sondern der ganzen Arbeiterklasse dienen zu wollen, durch allseitige Klärung der Fragen. „Gegner“ ist vielleicht noch dahin zu interpretieren: alle diejenigen, die für das Proletariat oder die Revolution eintreten^{wollen}, aber ^{mit} unserer Auffassung über Ziele und Wege nicht einig sind. Also soweit die Gegensätze durch Missverständnisse oder Unklarheit bewirkt werden, wird die Zeitschrift Zusammenarbeit und Einheit vorbereiten, soweit ~~sie~~^{die Gegensätze} auf Anschauungen beruhen, die nicht zu vereinen sind, wird ~~sie~~^{die Zeitschrift sie} durch Diskussion zu klären und scharf zu formulieren suchen, damit ~~sie~~^{man sie in der} späteren Praxis ^{sehen kann, wie sie} die Probe bestehen.

Es wäre gut in dem zuerst einführenden Aufsatz dies auch zu betonen; ^{dass man} (nicht als richtungsloses Diskussionsorgan ~~aufzutreten~~ will, sondern dass man von dem Prinzip ausgeht: nicht ^{als neue Führer} die Arbeiterklasse ~~für~~ für sich gewinnen, indem man ihr Vertrauen und Glauben in die Richtigkeit und Fähigkeit ^{dieser} ~~der~~ Gruppe einflößt; sondern die Arbeiterklasse selbst geistig stärken, ^{zu} ~~und~~ ^{will man die Fähigkeit} ~~und~~ ^{zur} Selbstbefreiung, zum selbständigen Handeln ~~in der ganzen Klasse~~ in der ganzen Klasse das Schicksal der Revolution bestimmt.

Namen: ^{Radikale} ~~Radikale~~ Theorie", ^{besagt zu wenig,} ~~das es nicht um die Theorie geht, sondern um die Praxis;~~ ~~radikal~~ ^{radikal} weist mehr auf Gefühlseite; ^{auf wollen hin, als auf kluges Wissen.} Name soll auch einigermassen werbend ^{für die Arbeiter} sein. „Der Kommunist“ lässt zu viel Verwechslung mit andern Kommunisten zu. „Rätekommunist“ wäre schon genauer, aber sieht zu sehr als Organ einer beschränkten Richtung aus. „Proletarier“ setzt eine Tradition fort, die zeitweilig eine gute war. Haben wir ein Recht den Namen zu nehmen, da die vorige Zeitschrift zur KKP gehörte? „Revolution“ und derartige weniger geeignet, da mit grossen Worten schon zu viel Unfug getrieben ist, um innere Hohlheit zu verbergen. „Freiheit“ klingt zu liberal. „Befreiung“ drückt schon besser die Arbeiterziele aus. „Arbeit“ „Kampf“ „Action“ sind alle schon belegt. „Der Unionist“ passt besser für ein Blatt des Tageskampfes, ist vielleicht auch zu speziell, um stark werbend zu sein; sieht auch ^{zu viel} wie die Fortsetzung eines früheren Fraktionsorgans aus.

Was nun das allgemeine Programm anbetrifft:

Es erscheint mir zweifelhaft ob eine solche Festlegung auf einen bestimmten Gegenstand für jedes Heft - und das schon Monate im Voraus! - innezuhalten ist. So viele aktuelle Fragen können sich in den Vordergrund schieben, die sofort behandelt werden müssen, durch das Programm bekommt die Zeitschrift etwas ~~Handbuch~~ Handbuch-artiges, ~~was~~ in Lieferungen. An sich natürlich gut, um geordnet, nicht durch Sensationsbedürfnis gehemmt, die wichtigen Fragen zu behandeln. Aber zu wenig beweglich. Sofort in dem ersten Heft sollen Augenblicksfragen, sei es im Geiste eines weiteren Ueberblicks, Platz finden.

Sie wollen zuerst eine Luxembury-Nr herausgeben. Einerseits wohl zu sehr prächtig das eine rückwärtschauende statt vorwärtschauende Signatur auf die Zeitschrift. Andererseits würde das ~~einige~~ propagandistisch für die Revue wirken, da sie eine sympathische Seite bei den revolutionären Arbeitern rührt, also für eine erste Nr gut. ~~Das wird sich aber auf das natürlich~~
~~eine Meinung ist~~ Sie soll natürlich nicht einfach preisend sondern auch kritisch sein. Ich würde in diesem Falle die Kritik an ihre Akkumulations-theorie; die ich schon sofort bei der Erscheinung des Buches brachte, noch einmal darlegen müssen. Ich will noch dazu bemerken, dass die Kritik Grossmann's mir nicht richtig erscheint, so wie ich die Grundlage seines ganzen Wertes als fehlerhaft betrachte.

Radikal sein ist die Sache an der Wurzel fassen.

Einige Bemerkungen zur Organisation der Redaktion. Wenn wir recht verstehen, wird die Redaktion von einer kleinen Gruppe von Genossen geführt; werden diese dazu von dem Vorort, in diesem Falle Berlin, dazu ernannt, und können sie zurückberufen werden? Vermutlich ist dies nicht Alles in Einzelheiten festgelegt, sondern muss sich in der Praxis zeigen, wie Alles läuft, während jetzt von jeder Seite der gute Wille da ist, möglichst richtig zu gehen.

1. Diese Gruppe will den Inhalt der Zeitschrift als Kollektivarbeit der an die Redaktion mitarbeitenden Genossen geben, ohne Namen zu nennen. Der Vergleich mit der holländischen P.J.C. liegt nahe. ~~Aber~~ es gibt ein paar Unterschiede. Hier wurde die P.J.C. vor Allem als Propaganda organ gegründet, um Materialien den Blättern verschiedener Richtung zugänglich zu machen; ~~was in der Praxis~~ nicht in erster Linie zur theoretischen Diskussion. Zweitens konnten die herausgebenden Genossen die Sachen zuvor immer mit einander diskutieren. In der neuen Zeitschrift ist das nur möglich für die Redaktionsgruppe selbst; die auswärtigen Mitarbeiter können sich nicht direkt ~~daran~~ daran beteiligen. Aber in den theoretischen Fragen, besonders in den noch zu klärenden Punkten, herrscht weniger Einigkeit, und braucht auch nicht immer Einigkeit zu herrschen. In theoretischen Anschauungen, und in theoretischen Beiträgen, auch für praktische Fragen, wird eine individuelle Verschiedenheit vorhanden sein können; die Ansichten tragen oft einen stark persönlichen Charakter, und es wäre nicht gut diese Unterschiede entweder zu unterdrücken in einem Versuch sie auf eine Mittellinie zu bringen, oder sie beide als Aeusserung

desselben Kollektivs darzubieten. Gerade in theoretischer Arbeit, in der sich das Zusammenarbeiten für dasselbe Ziel in einer vielgestaltigen, bunten Form verschiedener persönlicher Begabungen, Arbeiten, ~~Arbeiten~~ Bestrebungen zeigt, wäre es nicht gut, dieses Bild zu verwischen, indem Alles als Produkt einer ungeteilten Gruppe gilt. Wenn man mit einander über eine Frage diskutiert, wird man einander sehen wollen; man will von einander wissen, wer es ist. Daher ist für ein solches Organ eine Andeutung der verschiedenen Mitarbeiter, durch ~~in~~ ein paar Buchstaben erwünscht.